Gefördert vom

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Landkreis Ammerland

gGmbH kvhs Kreisvolkshochschule Ammerland

vhs Die Volkshochschulen

Antrag auf Förderung im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Ammerland

Projektnummer (wird von der Koordinierungs- und Fachstelle ausgefüllt):

Bitte setzen Sie sich vor Abgabe Ihres Antrags mit der Koordinierungs- und Fachstelle in Verbindung. Diese ist bereits im Vorfeld des geplanten Projekts beratend tätig und prüft die Förderfähigkeit im Rahmen der Leitlinien des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Titel des Projekts

Zeitraum von/bis (Tag/Monat/Jahr) einschließlich Vor- und Nachbereitung	
Veranstaltungsdatum/-zeitraum	

Angaben zur Trägerschaft des Projekts

Einrichtung:	
Anschrift:	
E-Mail:	
Telefon:	
Art des Trägers:	Bitte auswählen

Angaben zu einer vertretungsberechtigten Person

(Diese Person leistet rechtsverbindliche Unterschriften für den Projektträger)

Name, Vorname:	
Funktion:	
E-Mail:	
Telefon / Handy:	

Angaben zur für die operative Projektdurchführung verantwortlichen Person

Name, Vorname:	
Funktion:	
E-Mail:	
Telefon / Handy:	

Beschreibung der Problemlagen vor Ort

Bitte skizzieren Sie kurz die Situation vor Ort, die aus Ihrer Sicht Ihr Projekt sinnvoll und notwendig erscheinen lässt. (max. 1500 Zeichen)

Durchführungsort des geplanten Projekts:

Angaben zum geplanten Projekt:

Förderschwerpunkte (Mehrfachnennung möglich)

- ☐ Demokratieförderung im ländlichen Raum
- ☐ Demokratie- und Toleranzerziehung
- ☐ Soziale Integration
- ☐ Anti-Mobbing
- ☐ Interkulturelles/interreligiöses Lernen
- ☐ Antirassistische Bildungsarbeit
- ☐ Kulturelle/geschichtliche Identität
- ☐ Bearbeitung rechtsextremistischer Orientierungen/Handlungen
- ☐ Bearbeitung linksextremistischer Orientierungen/Handlungen
- ☐ Bearbeitung von Phänomenen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie Homophobie, Islamfeindlichkeit, Antisemitismus, Sexismus etc.

Art des Projekts (max. 2 Punkte auswählen)

- ☐ Pädagogisches Angebot
- ☐ Kulturelles Angebot
- ☐ Angebote im Bereich Sport/Spiel/Outdoor
- ☐ Angebote im Bereich Neue Medien/Social Media
- ☐ Informationsveranstaltung, Podiumsdiskussion, Fachtagung oder Kongress
- ☐ Aktionstag
- ☐ Fest/Feier
- ☐ Öffentlichkeitsarbeit
- ☐ Qualifizierung und Weiterbildung
- ☐ Freizeitbereich
- ☐ Arbeits- und Weiterbildungskontext
- ☐ Projekt zum Aufbau von Netzwerken
- ☐ Projekt der außerschulischen Jugendbildung
- ☐ Beratungsangebote
- ☐ Medienprojekt oder Ausstellung
- ☐ Sonstiges (bitte erläutern!)

Angaben zur Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich)

- ☐ Kinder allgemein
- ☐ Jugendliche allgemein
- ☐ Jugendliche aus strukturschwachen Milieus
- ☐ Jugendliche aus bildungsfernen Milieus
- ☐ Jugendliche heterogener Herkunftsmilieus
- ☐ Radikalisierungsgefährdete Kinder/Jugendliche
- ☐ Jugendliche Multiplikatoren und Multiplikatorinnen, Peers
- ☐ Eltern, Erziehungsberechtigte, weitere Bezugspersonen
- ☐ Zivilgesellschaftlich Engagierte (z. B. Ehrenamtliche in Vereinen/Verbänden, etc.)
- ☐ Pädagogische Fachkräfte (Erzieher-, Lehrer-, Mitarbeitende der Jugendarbeit, etc.)
- ☐ Staatliche Akteure (z.B. Mitarbeitende der Verwaltung)
- ☐ Menschen mit Behinderung
- ☐ Breite Öffentlichkeit
- ☐ Sonstige (Bitte erläutern)

Alter der Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich)

☐ unter 6 Jahre ☐ 6 –13 Jahre ☐ 14–17 Jahre ☐ 18–21 Jahre

☐ 22–27 Jahre ☐ 28–45 Jahre ☐ 46–65 Jahre ☐ über 65 Jahre

Erwartete Teilnehmenden-Zahl:

Angaben zur Zielsetzung des Projekts

Hauptziel	Weiteres Ziel	
☐	☐	Stärkung einer lebendigen, vielfältigen demokratischen Zivilgesellschaft vor Ort, Etablierung und Weiterentwicklung von Verfahren/ Ansätzen/ Konzepten der demokratischen Beteiligung
☐	☐	Stärkung des (öffentlichen) Engagements gegen bzw. der Widerstandsfähigkeit und der gesellschaftlichen Sensibilisierung für rechtsextreme, antisemitische oder rassistische Aktivitäten sowie andere demokratiefeindliche Phänomene
☐	☐	Entwicklung einer Kultur der Unterstützung und Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements insbesondere in Bezug auf die Thematik des Programms
☐	☐	(Weiter-)Entwicklung von Ansätzen und Konzepten der generationsübergreifenden Arbeit im Themenfeld
☐	☐	Förderung des interkulturellen und interreligiösen Zusammenlebens
☐	☐	Förderung der Anerkennung vielfältiger Lebensformen (Diversity-Orientierung)
☐	☐	Förderung der Reaktionsfähigkeit auf sozialräumliche Konfliktlagen
☐	☐	Verbesserung der soziokulturellen Integration

Operative Ziele

Bitte operationalisieren Sie die oben genannten Ziele mit bis zu drei selbstgewählten abgeleiteten Zielen, die eine MESSUNG des Projekterfolgs ermöglichen.

Beispiel: 15 Jugendliche kennen bis zum 28. Februar vier Moderationstechniken, um Workshops erfolgreich und interaktiv gestalten zu können

Beschreibung des Projekts

Erläuterung zur Konzeption (Wer macht was, warum, mit wem, für wen?) und Methodenanwendung im Hinblick auf die Zielerreichung. Stellen Sie dar, wie Sie den Zugang zur Zielgruppe finden. (2.000 Zeichen max.) Bitte beschreiben Sie die geplante Maßnahme.

Erläuterungen zum geplanten Ablauf

Bitte skizzieren Sie den geplanten Ablauf des Projekts. Nehmen Sie dabei ggf. auch kurz Bezug auf Vor- und Nachbereitung. (3.000 Zeichen max.)

Geplante Öffentlichkeitsarbeit

Bitte skizzieren Sie kurz, in welcher Form Sie Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt planen. (500 Zeichen max.)

Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen

Nennen Sie wichtige Partner und Partnerinnen, mit denen Sie im Rahmen des Projekts kooperieren sowie deren Funktion im Projekt. (500 Zeichen max.)

Dokumentation des Projekts

In welcher Form werden Sie den Projektverlauf dokumentieren? (Protokolle, Fotos, Fragebögen, Teilnehmendenlisten etc.). (500 Zeichen max.)

Kosten- und Finanzierungsplan

Ausgaben	**Ausgaben für . . . .**	**Betrag in Euro**
Personalausgaben		
Honorare (Personenanzahl, Stundenumfang, Vergütung)		
Fahrt- und Reisekosten		
Unterkunft und Verpflegung		
Raummieten		
Verbrauchsmaterialien		
Ausgaben für Veröffentlichungen		
Diverse Verwaltungskosten		
Sonstige Ausgaben (unbedingt erläutern)		
Gesamtausgaben		

Einnahmen	**Einnahmen für . . .**	**Betrag in Euro**
Teilnahmegebühren		
Eigenmittel		
Öffentliche Zuschüsse (unbedingt erläutern)		
Sonstige Einnahmen		
Partnerschaft für Demokratie Ammerland		
Gesamteinnahmen		

= beantragte Fördersumme:
(Gesamtausgaben – Gesamteinnahmen)

Der Antragsteller, die Antragstellerin erklärt:

Alle im Antrag gemachten Angaben sind richtig und vollständig. Alle mit dem Zuwendungszweck in Zusammenhang stehenden Ausgaben und Einnahmen sind angegeben.

Der Kosten- und Finanzierungsplan ist nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung aufgestellt.

Die Gesamtfinanzierung des Projektes ist gesichert. Der Kosten- und Finanzierungsplan ist bindend. Eventuell anfallende Änderungen sind der Koordinierungs—und Fachstelle mitzuteilen.

Der Antragsteller, die Antragstellerin akzeptiert die Bestimmungen der Förderleitlinie der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Ammerland.

Im Fall der Bewilligung des Projekts schließt der Antragssteller, die Antragstellerin zur Projektdurchführung einen Kooperationsvertrag mit dem Träger der Koordinierungs- und Fachstelle.

Datenschutz

Das federführende Amt sowie die externe Koordinierungs- und Fachstelle erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten von Antragstellenden und Teilnehmenden ohne weitergehende Einwilligung nur, wenn sie für die Antragstellung, -bearbeitung und –durchführung und zu Abrechnungszwecken erforderlich sind. Dieser Hinweis erfolgt entsprechend den Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Antragstellende und Teilnehmende können zu jeder Zeit über die gespeicherten personenbezogenen Daten Auskunft verlangen.

Der Antragstellende sowie der/die Teilnehmende ist mit der Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten seitens des federführenden Amtes und der externen Koordinierungs- und Fachstelle einverstanden, sofern dieses der ordnungsgemäßen Abwicklung des Projektes dient. Dies kann auch die Weitergabe an Dritte umfassen.

Ort/Datum	Unterschrift projektverantwortliche Person oder vertretungsberechtigte Person

Bitte setzen Sie sich vor Abgabe Ihres Antrags mit der Koordinierungs- und Fachstelle in Verbindung. Diese ist bereits im Vorfeld des geplanten Projekts beratend tätig und prüft die Förderfähigkeit im Rahmen der Leitlinien des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Koordinierungs- und Fachstelle
kvhs Ammerland gGmbH
Projekt: Demokratie leben!
Am Esch 10
26655 Westerstede

Telefon: 0157 3327 3507
E-Mail: j.schwarz@kvhs-ammerland.de

Adresse zur Einsendung des Antrags
Digital:
E-Mail: j.schwarz@kvhs-ammerland.de
Betreff: Projektantrag Aktions- und Initiativfonds

Postalisch:
kvhs Ammerland gGmbH
Projekt: Demokratie leben!
Am Esch 10
26655 Westerstede